

Mittwoch, 1. April 2009

Lara schlug in Serie 25 Aufgaben

Volleyball: TV Hörde

Hörde ■ Dem zwölfjährigen Volleyball-Talent des TV Hörde, **Lara Werth** (Foto), gelang beim Spiel der U16-Mädchen in der Bezirksliga gegen den TV Mengede ein seltenes Kunststück:

Die Goethe-Gymnasiastin, die in diesem Jahr mit der U16 des TV Hörde die Westdeutsche Meisterschaft gewonnen hat



und schon in der 5. Frauen-Mannschaft des TVH spielt, konnte in Mengede 25 Aufgaben in Serie über das Netz schlagen und legte damit den Grundstein zum 2:0 Sieg.

Die von Patti Ossowski trainierten und betreuten Hörder U16-Mädchen können schon einen Tag vor Abschluss der Punkterunde den Staffelsieg in der Bezirksliga feiern und werden am 9. Mai in Hörde den Bezirkspokal Westfalen-Süd ausrichten.

Lara stammt aus einer volleyball-verrückten Familie. Mutter Marion und Vater Martin haben mit dem TV Berghofen zahlreiche Titel gesammelt. Bruder Christopher, der als Westdeutscher Beach Vizemeister zum WVV-Beach-Kader gehört, ist mit den U18-Jungen des TVH Mitfavorit bei den Westdeutschen Meisterschaften. ■ KW

*Stadtteil -Sport
RN vom 07.04.09*